

II-3263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1652 11

1981 -12- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HÖCHTL
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Verfolgung der religiösen Minderheit der Bahà'i
im Iran

Im November 1980 wurde bereits vom erstunterzeichneten Abgeordneten eine Anfrage an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gestellt, die auf Berichte Bezug nahm, wonach es im Iran zu einer systematischen Verfolgungskampagne gegen Angehörige der Bahà'i-Minderheit gekommen war. In letzter Zeit sind Meldungen bekannt geworden, wonach sich die Situation der Bahà'i-Angehörigen im Iran neuerlich verschlechtert hat und u.a. etwa 10.000 Bahà'i-Familien zur Flucht gezwungen, 200 Personen in Gefängnissen interniert und 96 Personen hingerichtet wurden.

Das Vorgehen der iranischen Regierung gegen die Bahà'i wurde unterdessen bereits von nationalen und internationalen Institutionen auf das Schärfste verurteilt.

Angesichts der sich dramatisch verschärfenden Situation der Bahà'i im Iran stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

Welche Schritte wird Österreich unternehmen, um die Situation der Bahà'i im Iran zu erleichtern?